

Beschluss

des Bayerischen Landtags

Der Landtag hat in seiner heutigen öffentlichen Sitzung beraten und beschlossen:

Antrag der Abgeordneten **Gudrun Brendel-Fischer**, Annemarie Biechl, Albert Füracker, Dr. Otto Hünnerkopf, Martin Neumeyer, Reinhard Pachner, Klaus Steiner, Gerhard Wägemann, Dr. Bernd Weiß CSU,

Dr. Andreas Fischer, Thomas Dechant, Dr. Otto Bertermann, Tobias Thalhammer FDP

Drs. 16/4351, 16/5282

Effiziente Reduktion überhöhter Schwarzwildbestände

Die Staatsregierung wird im Sinne einer effizienten Reduktion überhöhter Schwarzwildbestände aufgefordert,

1. über die Ergebnisse und Konsequenzen des Projekts „Brennpunkt Schwarzwild – Projekt zur Entwicklung innovativer regionaler Konzepte“ im Ausschuss für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten zu berichten;
2. im Rahmen des Projektes zusätzlich auch den Einsatz von Nachtzielgeräten zu prüfen; dazu sollen im Rahmen der finanziellen Möglichkeiten in stark belasteten Gebieten Modellversuche durchgeführt werden. Diese sollen wissenschaftlich begleitet werden und nach Abschluss soll dem zuständigen Ausschuss berichtet werden.
3. dafür Sorge zu tragen, dass die Forstbetriebe in der Bayerischen Staatsforstverwaltung (BaySF) u.a. in organisatorischer Hinsicht die zunehmenden Anforderungen an eine effiziente Bejagung insbesondere von Schwarzwild auch in Zukunft sicherstellen können. In diesem Zusammenhang soll auch eine Verpachtung von Revieren geprüft werden.

Die Präsidentin

I.V.

Reinhold Bocklet

I. Vizepräsident